

Presseinformation

## »1756 Dresden« – Dem Mythos auf der Spur

**Yadegar Asisi monumentales 360°-Panoramaprojekt der Barockstadt im Asisi Panometer in Dresden**

Das barocke Dresden mit seinen prächtigen Palais und Kirchen, den ausgedehnten Gartenanlagen und stattlichen Bürgerhäusern entlang der Elbe an einem sonnigen Augustnachmittag des Jahres 1756 erleben – das monumentale 360°-Panorama »1756 Dresden« des Berliner Künstlers Yadegar Asisi erfüllt diesen Wunsch. Im Asisi Panometer Dresden, einem umgebauten historischen Gasspeicher, nimmt das größte Panorama der Elbstadt seine Betrachter mit auf eine Zeitreise ins Barock.

Von einer zwölf Meter hohen Plattform in der Mitte des aufgespannten Rundbildes aus öffnet sich dort der Blick weit über die Dächer und Plätze der Residenzstadt bis zur Festung Königstein am Horizont. Ringsherum von dem **105 Meter langen und 27 Meter hohen 360°-Panorama** umgeben werden die Betrachter selbst zu einem Teil der Panoramainszenierung, zu einem Teil des barocken Dresden.

»1756 Dresden« ist die **erste, historisch weitgehend fundierte Gesamtansicht des barocken Dresden**. In Archiven und Bibliotheken studierte Asisi alte Stadtpläne und Dokumente. Wie in einem Puzzle-spiel setzte er so Stück für Stück sein Dresden-Panorama zusammen. Blieben dabei Lücken übrig, so nahm er sich die künstlerische Freiheit, diese zu ergänzen. Kritische Anmerkungen und Ergänzungen von Seiten der Betrachter sind Yadegar Asisi deshalb ganz wichtig: Sein Panorama »1756 Dresden« ist ein erster Vorschlag zur Gesamtansicht Dresdens im Barock und

damit eine Einladung zum Dialog über die Baugeschichte der Stadt. In ein paar Jahren wird das Gemälde deshalb in einer überarbeiteten Form erneut präsentiert werden.

Eine **Rahmenausstellung, gestaltet wie ein Spaziergang durch die Elbstadt**, geht dem Panoramagemälde räumlich voraus. Zahlreiche originale Fragmente des barocken Dresden, wie beispielsweise die Anker der Frauenkirche, verstärken den Eindruck einer Zeitreise ins legendäre Augusteische Zeitalter. Inspiriert durch die Dresden-Gemälde des Venezianers Bernardo Bellotto, genannt Canaletto, zeigt Yadegar Asisi in einer eigenen großformatigen Vedutenreihe bislang unbekannte Ansichten und Aussichten der kursächsischen Residenzstadt im Barock. Diese werden nach und nach die Rahmenausstellung bereichern.

**Mehr als 800.000 Besucher** gingen seit der Eröffnung des Panoramaprojektes „1756 Dresden“ im Asisi Panometer in Dresden im Dezember 2006 auf einen visuellen Spaziergang durch die barocke Elbstadt. Als **exklusiver Veranstaltungsort** hat sich das Panometer Dresden darüber hinaus nicht nur in der sächsischen Landeshauptstadt einen Namen gemacht.

Mit seinem Panometer-Konzept hat der Künstler Yadegar Asisi nach Leipzig nun auch in Dresden ein Erfolgsduo zusammengebracht: Als ideales **Ausstellungsgebäude für Panoramakunst** fand ein historischer Gasspeicher aus dem Jahr 1880, der kleine Gasometer der DREWAG, nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen durch seine Eigentümerin auf diese Weise eine neue Aufgabe.

ASISI VISUAL CULTURE GMBH  
Karsten Grebe PR REFERENT  
Oranienplatz 2  
10999 Berlin  
T +49(0)30.69 58 08 6-12  
F +49(0)30.69 58 08 6-29  
karsten.grebe@asisi.de  
www.asisi.de

ASISI PANOMETER DRESDEN  
Henrik Sprink PR REFERENT  
Gasanstaltstraße 8b  
01237 Dresden  
T +49(0)341.35 55 34-42  
M +49(0)176.10 06 05 84  
F +49(0)341.35 55 34-43  
henrik.sprink@asisipanometer.de  
www.asisi.de